Wiesbadener Canblatt.

"Tagblattheus". Ghallet-halle gedfinet von 8 libr morgens bis 6 Uhr abends, Polithealoute: Frankfurt a. M. 9br. 7465.

12 Ausgaben.

"Zegkletthaus" Rr. 6658-52. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, außer Countees Boltheestonio: Frantfurt a. R. Rr. 7605.

Anzeigenpreife: Oriliche Anzeigen Mt. 2.66, Finanz- und Bultbarfeits-Anzeigen Mt. 3.66, auswärtige Anzeigen Mt. 2.66, örtliche Keltamen Mt. 8.—, auswärtige Kellamen Mt. 12.— für die emfpaltig Rolonelzelle oder deren Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderier Anzeigen entsprechendet Nachleg. — Schluß der Unzeigen-Annahme für beide Ausgaden: 16 Ihr vormittags. — Für di Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Blägen wird teine Sewähr übernommen Bezugspreise: Com Terlag bezogen: Mt. 19.50, durch die Ausgadestellen bezogen: Wt. 28.—, durch die Ledger dus hand gebracht Mt. 28.— monatlich. — Bezugsdestellumgen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Tröger und alle Poltanitalten. — In Hällen höherer Gewelt, Berriedstötzungen oder Ereits haben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Ereitschaften.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatis: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernfpreder: Amt Morigplay 15300.

Dienstag, 4. April 1922.

Abend-Ausgabe.

Mr 160. . 70. Jahrgang.

Die Internationale.

Der Berfuch, die internationalen Gruppen bes Proletariats durch eine nach Berlin einberusene "Weltkonserens" dur Zusammenarbeit in irgendeiner Form du bringen, ist in fläglicher Weise gescheitert. Ausgegangen war der Plan dieser Weltsonserenz von der jenigen Gruppe, der man den Spottnamen der "Internationale 2½" angehängt hat, weil sie, indem sie sich zum Sozialismus bekennt, nicht wagt, zu den beiden größten Fragen, welche die zweite und die dritte Internationale trennen — zum Gegenwartsstaat und zur Ration — flar Stellung zu nehmen. Man fann heute wohl sogen, daß der "Internationas sismus 212" der Sozialismus des dummen Kerls ift, ber nichts anderes weiß als: ich bin Sozialist, und was sonst aus der Welt wird, kummert mich nicht. Aber ist es nicht seltsam, eine wirkliche Internationale fon-nen nur diese untlaren Röpfe, nur die Dummtopfe des Sozialismus aller Länder heute noch bilben. Rur in-bem man sozusagen der Wirklichkeit ausweicht, läßt sich eine Einigkeit des Proletariats erreichen, der die staatlichen Grenzen nichts anhaben können. Im Augen-blick, in dem man sich mit Tatsachen beschäftigt, werden Die zweite und die dritte Internationale zur Luge, zur Unmöglichkeit. Die britte Internationale tann nicht international fein. Sie vertritt ben Sozialismus ber besiegten Staaten und Bölker. Und was vertritt die zweite Internationale anders als die Interessen des Proletariats der Siegerstaaten?

Mahrend aber bie unabhangigen beutichen Gozialbemofraten - um nicht so ober so zu sagen, bamit man, nach Unftrops befanntem Sat, nicht nachher fagen könne, sie hätten so oder so gesagt — sich der Internationale 21/4 angeschlossen haben, stehen die deutschen Mehrheitssozialisten im Lager der Sieger, in der zweis ten Internationale Das ift geradezu grotest! Die anderen Gruppen, die dieser Internationale ange-hören, hatten während des Krieges, um den inneren Frieden zu wahren, an bürgerlichen Regierungen teilgenommen. Rach dem Krieg find fie in die Opposition gurudgelehrt. Sie verlangen jedoch für die von ihnen vertretenen Bolfsichichten natürlich bie Früchte bes Steges. Die deutsche Sozialdemokratie aber hat erft nach dem Krieg maßgebenden Einfluß auf die Regie-rung erlangt. Seit dem Umfturz ift sie immer die stärkste Regierungspartei gewesen. Sie hat im Kampf gegen ben Frieden von Berfailles vorangestanden, und wenn sie ihn schließlich bat annehmen muffen, so hat sie doch niemals aufgehört, seine Rechtsgültigkeit zu bestreiten und seine Abanderung von Grund auf zu forbern. Was anderes affo als leere Rebensarten fann den tiefen Gegensatz zwischen den deutsschen Mehrheitssozialisten und den Vertretern der anderen, der Siegerstaaten in der zweiten Internationale überbrücken? Rur Grogmannssucht läkt die deutschen Mehrbeitssozialisten ihre wirkliche Lage noch nicht erkennen. Ihr Wahlspruch ift noch immer: Der beutsche Sozialismus in der Welt voran! Sie halten fich, wie por bem Kriege, berufen, Schiebsrichter zwifchen ben soziafiftifchen Parteien anderer Länder zu fpielen, und wenn irgendwo - wie eben jest in Danemart - die Arbeiterschaft in einem großen Lohnfampf fieht, bann versprechen fie, als ob in Deutschland noch Goldmark und nicht mehr Papiermart, die ben achtzigsten Teil wert find, verdient wilrden, Buduffe gumStreiffonds ju leiften und erheben ju biefem Behuf von einer Arbeiterichaft, Die unter bem Steuerbrud ftobnt. Conberfteuern.

Aber nicht erst ber Zusamwenstoß zwischen Radet und Bandervesde auf der Berliner "Weltkonserenz", sondern schon die Rede des Führers der Belgier hat dargetan, wie finnlos die Teilnahme ber deutschen Mehrheitssozialisten an der zweiten Internationale ist. Bandervelde ift Borfikender des Exetutivausschuffes der zweiten Internationale. So weit diese überhaupt praf-tische Politif treibt, hat er die politische Führung inne. Er bekennt fich nachdrüdlich zum Versailler Frieben. Wer diesen Frieden bekampft, besorgt nach Banderveldes Meinung die Geschäfte des Herrn Stinnes. Und Radel batte volltommen recht gehabt, ols er seststellte, Bandervelde treibe die Politik Boincares, ba er, wie biefer von ber Ronfereng von Genua die Frage des Berfailler Friedensvertrages von ber We'ttonferenz ben Sozialismus ausschließen wolle,

Berftändlicher, als bag fich die Mehrheit des deuts ichen Proletariats die Führerichaft ber Bandervelde und jenes Teiles ber englischen Arbeiterschaft gefallen läßt, der mahrend des Krieges den extremiten Rationalismus vertreten bat, ift immerbin die Teilnahme beuticher Proletarier an der dritten Internationale. Sie fühlen wenigstens, daß es sich dier um einen Zu-fammenschluß der Bestegten, um Berteidigung gegen bie Plane der Sieger handelt. Aber schredt das Beisspiel Rußlands nicht? Ein bolschewisiertes Deutschland könnte sich freilich den Reparationszahlungen entziehen, aber wäre der Preis, in sowjetrussiche Zustände zu geraten, nicht zu hoch? Ein deutscher Bolschewis wäre etwa mit einem verärgerten Bourgeois Bu vergleichen, der sich, weil er die Steuer auf hohere Einkommen für zu hoch halt, bemühen wurde, sein Einkommen zu verringern, aber einen so dummen Bourgeois gibt es sicherlich nicht.

Die Berliner sozialistische Weltkonferenz ist höchst lehrreich. Indem sie die Internationalen 2, 21/2 und 3 zusammengebracht hat, hat sie klar gezeigt, daß 2 und 3 Unfinn find und 21/4 ohne Ginn ift. Das Proletariat hat nicht mehr internationale Interessen als das Burgertum, das gang im Gegenteil, weil es geistige Intereffen, Wiffenicaft und Kunft, und die Intereffen des Handels zu vertreten hat, viele internationale Beziehungen erhalten muß, von denen das Proletariat ausgeschlossen ist. In Wahrheit hat die Arbeiterschaft die stärksten nationalen Interessen. Bom Gedeihen des Bolkstums und des eigenen Staatswesens ist feine Bewölferungsschicht so abhängig wie die industrielle Arbeiterschaft. Daß die Sozialdemokratie, obwohl sie seit drei Jahren die stärkte Regierungspartei ist, nur die bescheidenste Rolle in der deutschen Politik spielt, erklärt fich hauptfächlich aus ihrem theoretischen Internationalismus, bei dem fie es grundfählich den bürger-lichen Parteien überläßt, die nationalen Interessen zu

Die Berliner Befprechungen.

Br. Berlin, 4 April (Gia. Drabtbericht.) Der gestem vermittag son der 3. Juternationale den Bertretern der 2 Internationale und der Kiener Arbeitsgemeinschaft überreichte Brief stand dem "Borwärts" aufolge gestern nachmittog in einer gemein am en Sidung destern nachmittog in einer gemein am en Sidung der 2. In. der na tion aufe und der Wiener Arbeitsgemeinschaft zur Veratung. Die Sinung wurde ohne endgultiges Ergebnis ausgehoben, damit die beiden Eresutiven Gelegenbeit zur Sinzelberatung erhalten. Laut "Arcibeit" soll die nächste Elenarstäung der Internationalen Sozialistanfonierens beute vermittag statisinden: man beurteile jedoch, wie das Blattglandt, das geme Schickal der Konterens sehr pestit.

Die finangiellen Begiehungen zwifden ben Rommuniften und ber Mostauer Egefutipe,

den Kommunisten und der Mostauer Exetutive.

Br. Berlin, 4. Avril. (Eig. Drabtbericht.) Eine sozialistische Korrespondens verbreitet eine längere Darstellung
über die fingnsiellen Besiebung und der swischen der
Kommunistischen Kartei Deutichlands und der Mostauer
Kortutive der 3. Internationale. Rach dieser Darstellung
iell die K. B. D. im Jahre 1921 mongt 11 de Willigen
nen Mort aus dem Ausland als Beibilse bekommen
hoben; duvon leien 400 000 M. unt Dedung des Desigts des
fommunistischen Jentralorgans. der "Koten Kahne", verwentet werden. In lenter Zeit seien die Unterstätzungsgelder etwas beradzeiekt worden. Auch der Zuschuls unt
"Koten Kahne" hobe sich auf 300 000 M. monstlich verringert. Die Parstellung behauptet weiter, das das von der
Mostauer Exekutive in Berlin unterhaltene Westeuropäische Setretariat mit den diesen angeichlossenen tommunistischen Berlagen viele Millionen erbalten babe. In den
Sahren 1919 und 1920 babe Ankland die Mittel für die
Unterstützung des Kommunismus in Deutschland baudsächlich in der Korn von Berlien und Dia manten gelichicht Gegenwärtig würden die Sissesber meist in Dessart
oder anderer auswärtiger Währung desahlt.

Befprechungen Rathenaus mit ben Sachverftunbigen für Genua.

Br. Berlin, 4. April (Eig. Drabtbericht.) Unter dem Korsie des Aukenminsters Dr. Ratbe nau sand gestern im Aus wärtigen Am tunier Singusiedung der übrigen Resorts eine Besprechung mit den von der Reichstegerung sür die Konserenz von Genug bestimmten Sachverständigen statt. Der Minster dankte den Erschienenen sin die Arbeit. die sie bereits geleistet baben Er gab eine aussübrliche Borgeschichte der Konserenz und Kizzierte die Gegenständige, die auf ihr zur Beratung kommen werden. Auf Borichlas des Ministers werden die Sachverständigen drei Unterdom ist die die Unterdom ist die die Schoeftschaftlichen, singusiesten und versehrsvolitischen Fragen dieden Aur ein kleinerer Teil der Sachverständigen wird sichen gleich mit den Bertreiern der Reichsregierung die Keise nach Genua antreien. Der größere Teil bleibt vorläusig in Verlin zurück.

Gine Beranderung in ber beutiden Genua-Delegation,

W.T.B. Berlin. 4. April. (Drabtbericht.) Als Bertreter bes durch Krantbeit verbinderten Reichsarbeits-minifters Brauns wird, wie die "D. Alla. 3tu." melbet. Gebeimrat Beigert nom Reichsarbeitsministerlum nach

Die Interpellationsbebatte in ber frangofifden Rammer beenbet.

W. T.B. Baris, 4. April (Kammer.) Die Debatte über die Interpellationen wegen der aus wärtigen Bolitif der Regierung wurde gestern abend beendet. Der Tagesordnung Erlich wurde mit 484 gegen 78 Stimmen der Borrang augebilligt. Diese Tagesordnung loutet: "Die Kammer billigt die Erklärungen der Regierung: sie vertrant darauf, das die Regierung auf der Konsferens von Senua die Rechte und Interessen Frankrichs wahrt unter allen Kedingungen und mit Sisse der Garantien, die im Memorandum der französischen Angesterung vorgeschen find. Die Kammer tehnt seden Insan und erhet auf Tagesordnung über." — Diese Tagesordnung wurde ichlieblich durch Saudaussbeden angenommen.

Llond George über Genua.

Das Bertrauensvotum mit 372 gegen 94 Stimmen angenommen,

Lloyd George hat am Montag im englischen Unter-haus seine mit Spannung erwartete Rede über sein Programm für Genua gehalten. Das von vielen Programm für Genua gehalten. Das von vielen Seiten erwartete Bunder ist nicht eingetreten. Wir hatten bereits gestern vor Illusionen gewarnt und unsere Bermutungen sind eingetrossen. Lloyd George hat sich in seiner Weise gebunden. Er hat nichts gesagt, was Deutschland eine besondere Hoffnung sür Genua verleihen könnte. Auch der englische Ministerpräsident betonte, bei der Tagesordnung sür Genua müsten E in sich rän fun gen vorgenommen werden. Sowohl die Reuordnung der Grenzen als auch die Reparationsfrage müsten von der Besprechung ausgeschlossen bleiben. Bezüglich der Anersenung der Gomietrevies bleiben. Bezüglich ber Anertennung ber Gowjetregierung drudte fich Llond George, dem ichlieglich mit einer Mehrheit von 372 gegen 94 Stimmen bas Bertrauen des Unterhauses ausgesprochen wurde, gleichfalls fehr porfichtig aus. Geine Rebe flang aus in die Worte: "Wir tuen unfer Bestes, um in Gemeinschaft mit Frankreich zu wirken." Tatsächlich hat Poincare feinen Grund mit den Ausführungen seines englischen Ministertollegen ungufrieden gu fein. Gleichzeitig mit feinem Sieg in ber frangofifchen Rammer hat er im englischen Unterhaus einen bedeutenden Erfolg er-

W.T.B. London, 3. Moril. Liond George bat beute in dem bis auf den setten Blat gefüllten Unterhause seine mit größter Spannung erwartete große Rede über die Bolitis der britischen Regierung auf der Genueler Konferens gebalten.

Der Bremierminister erstärte, die Genueser Konserens lei einderusen worden, um die Brobleme des wirtschaftlichen Miederansbanes Europas au erwägen, das in unerhörter Weise verarmt sei. Der internationale Dandel sei zerrüttet, der Wecklelversehr funktioniere nicht mehr. Große Gebiete, aus denen Europa Rabrungsmittel und Robstosse desderbade, seien dem handel verschlossen. Statt an der Wiederderschung au arbeiten, leien die Nationen

durch Argmobn voneinander getrennt.

durch Argwohn voneinander getrennt.
Große Kistungen wirden aus Mistrauen betrieben, die die Lasten der Steuerzahler noch vermehrten. Die Konserens von Genne solle die besten Mittel prüsen, um Ordnung in diese Chaos zu bringen (Beitall.) Er glande nicht daß eine Körperichaft wie die Genueser Konserem die Kevisian delte kender Kerträge erwägen könne, selbst angenommen, das dies wünschenswert sein könne. Die wirtschaftliche Lage Entropas sei besonders derührt worden erstens durch die Frage der neuen Grenzen und zweitens durch die Frage der neuen Grenzen und zweitens durch das Reparationsproblem. Undestreitbar datten die Grenzveränderungen wur wirtschaftliche Komplitationen geschaffen, denn die neuensstaaten Staaten dätten naturgemäß den Wunsch, Freiheit in sissalischer und wirtschaftlicher Beziehung zu genteren. Anf der Genueser Konserens könne also nicht die Frage einer Frenzrepision angeschnichten merden, Ju dem

Musichfuß ber Reparatiousfrage

Unter ben Aufvigien bes Bollerbundes leien suhlreiche Konferenzen abgebalten worden um die Frage der Wiederberftellung des Friedens, des Bertrauens, des Kredits, des internationalen Handels ulw. zu erörtern. Dusie Konferenzen hätten beträchtliche Ergebnisse gezeitigt. Menn sie auch nicht alles erreicht hätten, was sie erreichen loulten. Es würde aber perfehrt sein, aus diesem Grunde pon einem Miseriosa zu wrechen. Mit erhobener Stimme sogte Llend George Wir dürfen uns nicht zu leicht niederbeitigten ober entfauschen lassen, wir millen

Geduld, Bebarrlichfeit und Stetigfeit

zeigen. In Genna werden die Bertreter von 30 Nationen verlammelt sein. Warum ist die arose Bertammlung notwendig? Weis Europa durch den Krieg vom Atsantischen Decan die zum Ural verwüstet wurde. Eines der wesentlichen Brodsense, das man bedandeln mille, iei die Meister

Rr

Me

Gei

ich

Bie

Bereine

211 pum 2 Bitte

ho

Prim

mer Pehre

mer b

und n

K.

Alte A

Re

Dog Dre Dog E of Dog Dre

berberstellung ber Maschinerie des internationalen Sandels. Die Tatsache, daß der internationale Sandel niedergebrochen jet, berühre Großbritannien gans belonders. Eine der ersten Aufgaden, die in Genua in Angriff genommen werden musten, sei die Frage der

Bieberberftellung ber Bechielfurje

Misten. Die in Genna im Aingriff genommen werden müsten. Die Frage der Wiederherstellung der Weckjelfurje.

Bor allem aber lei wesentlich, das wirslicher Friede unter den Kationen bergesellt werde. Die Frage des Friede nas in Rusiand bedandelnd erstätte der Bremierminister. Europa branche, was Rusiand liebern Erme. Aubland bade Arbeiter und drauche Materialien. Es werde iedoch kein Kavital erbalten fönnen ohne licheres Gertrausen und inneren sowie äußeren Brieden. Eine weitere Erwägungen sahlen sönne, devor Kusland wiederbergeriellt zei. Rusland mille ieine Berpflichtungen nicht anerstenne, weil es seine Regierung aemeckelt bade, kei ein Land, mit den man nicht verbandeln könne. Rusland binne nicht sofort besahlen, und niemand erwarte dies. Es müsten undarteinfiche Gerichte geichaffen werden. Die Anarisse auf die Eiprichtungen anderer Länder müsten losort aufdören. Rusland bin Gerenzen leiner Rachdarn zu unternehmen. Aber die Grage, oh Rusland bliebe Bedingungen angerommen bade, ertslarte Ploud George, es leien Angeichen vorbanden, das in Rusland eine vollsommene Anderung der Ruslen die Erwarde norbenden. Das in Rusland eine vollsommene Anderung der Ruslen des gegen nechtungsfäuse. Rusland brauche Lannsvortmittel. Machdarn ofbänge. Rusland brauche Lannsvortmittel. Machdarn ofbänge. Rusland brauche Lannsvortmittel. Machdinen Bessehen und ihrerbe keine Genehmigung das erteilt dabe. Rach der Genehmigung würken die Etablen der Anersennung der keiner Sein unterbectet werden. Dies würde kiene weitere Anseitenung ber hen Genehmigung der keine meisten Brieden ber Genehmigung würken die Etablen der Anersennung der ihren Gese dern der Misten der Rachen vorben isten. Es iet uich Esche der kniffen Regierung der ihren Genehmigung der keine meisten Briedens zur Genehmigung der keine Meisten Brieden Regierung der ihren Es der unterbenas der Kriesten Genehmigung der keine Beine Genehmigung der keine Genehmigung der keine Beine Genehmigung der keine Beine Krieden Brage der der Genehmigung der keine Krieden Brage der leich gerte

ein gemäßigtes Berfahren verichlagen.

ein gemäßigtes Beriadren vorlösigen.
ein bebuilames, ein lebr behutlames Beriadren. Wir iun unser Bestes, um in Gemeinschaft mit Frankreich zu wirken, mit, dem wir vier ober fünf Kriegslahre Schulfer an Schulfer gestanden baben. Wir daben die ieht under Bestes setan, um mit Frankreich in aleichem Schritt zu neben. Bet der Bedordlung Kublands haben wir alle vernünstigen Bedorfen gegen die Lenie, die alle Gesühle verleit haben, in Betracht aesogen. Wir wollen iedoch rechtseitig welle kein. Wir schlegen dies kranken vor, da wir fühlen, daß das erglische Roif dies sordert, das Europa dies braucht und das die Welt danach ihreit! (Rehhafter Beisall.)

Rach Schluß der Rede Llond Georges brachte der Arbeiterführer I do mas den Antrag der Arbeiterpartei ein, in der der Rezierung das Bertrauen verweiger, in an der beutigen Debatte zu beteiligen.

Echlicklich nahm das Unterdaus das Bertrauen sord um für Lloud George mit 372 veven 94 Stimmen am. Die unabhängigen Liberalen, die Mitglieder der Arbeiterratei und einige Unioristen stimmten dagegen.

Londoner Blätterftimmen,

Rondoner Blätterstimmen,

W.T.B. London. 4. April. Dailo Telegraph" läreiht. Plond George habe den Eindrud eines Mannes gemacht. dien politisches Leben in Gesabr dei. Der Bremierminische dabe in besug auf Rusland blützemacht. daß hir den Augendied und für lange Zeit die Anertennung der Sowietregterung in dem Simme, in dem das Wort im allgemeinen gebraucht werde, nicht in Brage tomme.

Dailo Express meint die Bedeutung Lond Georges für Europa und Großbritannien könne kaum überschätzt werden. Es lei von äußerster Bedeutung, daß Lond George auf der Kenferenz von Genug mit flarer Ermächtigung dort im Ramen Großbritannien ist flarer Ermächtigung dort im Ramen Großbritanstelliche für den Louis Chranicle" lagt. Llond George dedeute Genug. Seine Berfönlichfeit sei mentbebrlich für den Ersolg der Konferenz Das Blatt demerst weiter, der ganze Iwed der gestrigen Rede Llond Georges iet geweien, sein tenservatives Gesolge für seine liberale Bolitif mit einem tonservativen Gesolge durchführen.

Die "Westminster Gazeite" bedauert, daß Llond George

Mus Kunft und Leben.

Aus Kunst und Ceben.

— Konzert. Leo & si b'e a d'ori, der wohlbekannte Meisterlinger, wurde auch dei leinem getrigen Erlöetnen in Wiesdaden — in einem Wolff-Konzert des Kalino" — aufs freudiaste vom Bublisum deartist. Gein Konzert war ein Triumph. Und dodei weiß man: Leo Eschwender sitt ein solcher Etimen Krösus, der inden durürliche Kulle und Echonbeit des Organs zu destechen vermöchte. Weische gemeil und wonniges Edwingen des Tones ist weniger ieine Sache: im Korte gerät manches etwas durt und trocken. Aber welch wohlüberlegte und überlegene Kunst oftendart der Gänger in der Ausnübung leiner kimmlichen Mitteld Dies Material, nach döbe und Liefe – hald Bartion, dall Dask von schiere underterwistem Umfang, ist in allen Iddese isnor, geschmeidig und ausgeglichen. Und des zweisigen des von Geilt und Bahartast gelentle Stwenlichet im Gekunsausden der iestzudalten — ist die Klangfarben nach den zeweisigen Borderungen der voserlichen Borlage zu michen, abzumen den doer iestzudalten — ist die Klangfarben nach den zeweisigen der in Gekunsausdeln oder iestzudalten — ist die Klangfarben nach den zeweisigen der in Gekunsausden der iestzudalten — ist die Klangfarben nach den zeweisigen der einzugen der Schwenderts mit immer von wertung der Borlage zu michen, abzumen der Borlage non könrfrer Sdoarafterinit. Go inlate man den Borträgen Leo Schwendorfs mit immer von wertung der Borlage non Karl Lügen ließ der Schaer in drammticher Lebendiateit und platisicher Eindringlicher immericher fernansicher in Belieben der in der Bestweise der mit dann merkweiten der mit der Reimer der in der Reimer kanntelicher Erregung den Edward von der Keimer ward in somige delle und Bedaglicheit gefaucht. Der Humar in netitiger Erregung den Edward von der Reimer ward in somige delle und Bedaglicher der auch beinbelichen Sangenstissen der Keimer werd der Schweisissen der Keimer der der Verlage der der keine Beschalte der Auch ber der der der der der Rund den der in der Reimer der der Rund den der in der Reimer der Rund den der keine Beiter der de

in besus auf Rusland es für notwendig gebalten babe, auf die Feindiesiseiten eines groben Teiles der Konservativen Rüssiche zu nehmen. Europa lönne nicht wieder auf die Veine femmen, ohne die Berleitung destebender Verträge. Es gebe wenige Fragen im Bregramm von Genua, auf die man sich einlassen könne, ohne gegen die Mauer bestebender Verträge zu sichen. Die Arbeit von Genua mühe, wenn sie Erfolg daben iolle, in einem Geiste in Angriss genommen werden, der mit der gestern vom Bremierminister gezeigten Jasbastisseit nichts zu tun babe.

"Dailo Herald" köreidt. Lond Georges Händ der eigen geden die Konservativen dabe der Bremierminister sein Vogramm von Genua in den beiden welentlichiten Kunsten, nämlich die Revision der denstichen Reparationen und angemellene Anersenung der Gowietregierung bervorgehoben.

Die Times" saat, Llond George dabe im Unterhans dem allmählichen Kroses erslärt, auf den er nach einer fursen Bredegeit heise, der Sowietregierung eine volle und zeremonielle divsomatische Bertretung in England zuteil weiden zu sassen die Vollen der Genden der Besteileicht schon mit Venin und seinen Bertreten geroegelt sei.

Die "Westminster Gazette" sagt, es sei deutsich, das Llend George beabsichtige, die Sowietregierung anzuerkennen.

Das Cho in ber Barifer Breffe.

W. T.B. Paris, 4. April. Bur gestrigen Rede Llond Georges schreibt die "Ere Rouvelle", die Gedanken, die Llond George gestern entwicklt habe. bätten sweitelsohne guch in England nicht das Verdienst der Reubeit. Er habe übrigens auch gar nicht versucht, ein klares und vefallsliertes Brogramm porzuhringen: aber die Ansichten, die er sum Ausdruck gebracht dade, leien diejenigen, die man in Frankreich wie außerbald von allen Demokraten verteidigt sebe. Man müse nur bedauern, das diese Worte einer reallitischen Weisbeit, diese Ausstrucken, das diese Worte einer reallitischen Weisbeit, diese Ausstrucken, die in seinem Appell an die Welt der verantwortliche Leiter der französischen Regierung gebranchte.

rung gebranchte.

Das "Echo de Baris" drückt lich lehr zurüch alstend aus und saat, gewisse Schatten seien in der Rede pordanden, sie erinnerten an die Lendenzen des endsischen Brewierministers. die Krankreich ungünstig seien, an iene Bunkte, deren Begründung schon in der Antwort enthalten sei, die die verdünderen Mächte auf die Bemerkungen der deutschen Delegierten über den Friedensvertrag gemacht datten, und die dann in den Büchern von Keynes ihren rollsommenen Niederschlag gefunden dätten. Aber iedt gede Frankreich nach Genua. Die Garantien, die es verlangt habe, seien ihm bewisstat worden. Damit sollo nicht gelagt werden, das iede Gesahr deleitigt seit gede man von Ansiang an angenommen habe, milse man sugesteden, das keine Erklärung abgegeben wurde, die Frankösische Delegation in Esene treten.

Der Landtag zu den Borgangen in der Lichterfelder Lehranftalt.

Br. Berlin, 4. Abril. (Eig. Drabtbericht.) Im preußischen Londiag ikanden Montag die beiden groben Anstragen der Unabhängigen und Deutschnatzen alse nalen über die Vorgänge an der kagtlichen Bildungsamfialt in Lichterfelde sur Beratung. Aba. Aleinsvahn begründete die große Anfrage der Unabhängigen. Abg. Oelze entgegen. Die ledte Revolte in Lichterfelde sen Waltusminister Dr. Bölit trat der Darstellung des Aba. Oelze entgegen. Die ledte Revolte in Lichterfelde sen unr ein Glied der langen Kette von unerhörten Borstößen gegen die Schulauterität.

In der Velprechung der Intervellation befundete die Abg. Vrau Dr. Wegliche ein Serieden mit der Daltung des Ministers.

der Rebibeitslosialdemorraten Ministers. Die Killsaung der Maknahmen der Regierung sam and in den Ausführungen des Zentrumsaba. Wildermann in den Ausführungen des Zentrumsaba. Wildermann

Tie Killiaung der Maknahmen der Regierung sam anch in den Ausbihrungen des Ientrumsada Wilder mann sum Ausbrud.

Rach einer Rede des Aba Sindbeimer (D.-Rafl), der besonders bemängelte, das dem Lichterfelder Lebrers follegium und den Eltern nicht ein Einblid in das Material der Anterluchungsstammillion gemährt worden sei, detonte ein Regierungsvertretet das die Arbeiterfinder seineswas von der Lichterfelder Anstalt ausgeschlossen bein lollen.

Abg. Buchdorn Anstalt ausgeschlossen bei vielfach entließenden Bericht eines Teiles der deutschnationalen Breise in dieser Angelegenheit. Die hählichen Seenen, die von den Schillern der Anstalt ausgestlich wurden, datten wirslich nichts mit dem guten Geist von Lichterfelde zu tun.

Im 5 Uhr wurde die Weiterberatung auf Dienstag.

Dex Innenetat vor dem Reichstag.

Br. Berlin, 4. April. (Eig. Drabtbericht.) In seinen Montaglisung erledigte der Reichstag sunächst den Geiezentt urf über die Anderung von Geldbeträgen der Unfallverlicherung done sellsche Aussprache und überwies ihn an den sozialnolitischen Ausschuß.

Man schrift dann sur dritten Leiung des von Abgeordeneten aller Barteien eingebrachten Gesehentwurfes zur Anderung des Gesehes über die Ausdildung von Kriegsteilnehmern zum Richteramt. Das Geseh hatte besanntlich in der Kommission eine wesentliche Anderung ersahren und in der allgemeinen Belvrechung ampfahlen Abgeordnete der Linken, es dei dem zherit eingebrachten Entwurf belossen zu wollen. Schlieslich wurde unter Aflednung diese Antrages der Gesekentwurf in dritter Lesung angenommen.

Die Beratung des Ctats des Innenministeriums seitete Reignsminister Dr. Köker

Die Beratung des Eins des Innenministeriums leitete Reigeminister Dr. Köker
mit einer Rede ein. Er wies derauf din daß arobe Tosten des Eints direct pder indirect als Golge des Krieges answieben leien. so daß für die tein innere Berwalfung und sür Kulturaufgaben nur 120 Millionen übrig dlieben. Man dabe die Sparkamseit und Bereinsgedung so weit getrieben, wie nur irgend möglich. Der Klinister sindiate zum näcklien Jahr eine Dentschrift an über die Bereinbeitsichung der Gefundbeitspslege. Besondere Aufmerkannseit mülle der Ertücktigung der Jugend zugewandt werden. Seine gang des gederne Beindere Aufmiker die Aufmige der Ertücktigung der Jugend zugewandt werden. Seine gang des der Gestundbeitspslege. Besondere Aufmiker dabet der Arbeiter. die heute unter den wirtschaftlichen Justidaten Justidaben ich immer leiden als irgend ein anderer organisierter Bezus. Besonders gedochte der Afinister dabet der deutsche Jahre Rürmisch und tawide in immer aröbere Abbängigfeit wen dem verzichaftlichen Kapital getommen sein. Man etwase, ohnicht den deutschen Journalisten alestisch gebolken werden sowe wirtschaftlichen Kapital getommen sein. Man etwase, ohnicht den deutschen Journalisten alestisch gebolken werden sowe aufschaftlichen Kapital getommen sein. Man etwase, ohnicht den deutschen Kapital und des Reisten allen deutschlands begriff verteibigen mach erdis und den Kapital getommen seinen Frage, die den Ansbau des gestömeter er es als nicht wunder der der der deutschlands siehe kapital getommen erfahre der Randlung allen diese deutsche der Randlung den keine Frage ber deutschlands deutschlands deutschland deutschlands deutschlandschlands deutschlands deutschlandschlands deutscha

Bertagung am Freitag.

Br. Berlin, 4. April. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichstag wird fich am Freitag, den 7. April. pertagen. Sollte fich eine frühere Einberufung als notig erweisen. so ift dafür den 26. April in Aussicht genommen.

Sparjamteitsmagnahmen am Boftetat.

Br. Beclin. 4. April. (Eig. Drahtbericht.) Der Dau via us ich us des Reichstages bezeichnete in seiner Montaassisung im Etat der Betriedsverwältung der Bolt pon den Gruppen 10—12 500 Stellen als fünftig wegtallend: die aleiche 3ohl Stellen wurde auch dei den Gedaltsgruppen 7—8 gestrichen, während dei den Gruppen 2—6 insgesamt 5000 Stellen als fünftig wegfallend bezeichnet wurden. Bon der Etatsposition der Betriebsverwaltung in Höde von 771 Millionen Mart, welche die dieselftungen durch beamtete Hilfskräfte betraf, wurden vom Hauptausslauß 50 Millionen Mart abgestrichen. Bon der Etatsposition, detreffend disselftungen durch nicht beamtete Hilfskräfte in Höde von 1083 Millionen Mart, wurden 400 Millionen Mart gestrichen.

Eine Minifterfonfereng über Die Boligeinote.

Br. Munden, 4. April. (Eig. Drabtbericht.) Der baverische Minifter bes Innern Dr. Schwever wird fich beute abend nach Berlin begeben, wo eine neuerliche Be-iprechung ber Innenminifter ber Länder über Kollets Bolizeinote stattfinden wird.

Die Musik beutet das Unausgelprodene, ichafft Klang und Stimmung der Umwelt, führt die Elemente des Gelchedens zur Enfladung und bedt das Genze in die Eddart des Geständigen und bedt das Genze in die Eddart des Gestündstraums, is das der peinliche Erdenreit kaum mehr emptunden wird. Im Ruick Ruicki", einem Spiel sünden die Gelegendeitischerz verläste), abst die Musik dem beilfen Bormurf das Leiche, Edwardende Umwirtsiche wie es etwa die italiemsiche Stearenstomsöde bestüt. Der Evielleiter, Ernst Lett, vertieste durch gute, einrösigame Bild. und Sesenen zeitaltung — Entwärte aller Bildmenfolder von Ludwig Stevert — die Britung. Die musikalische Leitung batte Ludwig Kottenber; er ach der Ausführung lebendigen Rhothmus und sarbigen Reis. Die Darsteller barten ant Ersolg reichen Anteil. Der Komponist und die Rhiteiten Auften den wurden wiederbalt gerufen. A. B. — sieher die Aufführung den wurden wiederbalt gerufen. A. B. — sieher die Rufführung des "Som mer na abist aume" im Frankfurter Schausdielbans wird uns geschrieben: Der "Commermachistrum kielt langen Zahren in Krankfurt zih mit seiner Arfisch verbeibungsvoll in des Spiel binein. Ben farster Einfahrung acknet. Die Enststeungsvoll in des Spiel binein. Ben farster Einstwumm die Rochische, die Esten flogen dan farsten Einm litt volfstillmährung wir Mostenberiben Bedach und karten Einm litt volfstillmährung acknet. Die Burster Berteilband der Ernstschaft und der ein karten Eine Rufter Britum und Berlin obseichoben sind und der kannen und Berlin obseichoben sind und der kannen und Berlin obseichoben sind und der heiter Derselleich verzebied werden der Kennen. Die gerteilbung als Dersen ein Erkender wen in Frankflutung weiche ein der kannen ein Berlieben. Die gerteile der der weiter den Ernst kannen ein Berlieben Derselle der der Berlieben der Berlieben der Berlieben der Berlieben der Berlieben d



De

un no de no de in

te

diesem Haarwaschmittel verdanke ich Fülle und Glanz meines Haares.

Biesbadener Militarverein.

Rittwoch, ben 5. April 1922, abends 8 Uhr, im Sereinsheim "Germania", Helenenftt. 27 Borbesprechung.

Um gablreichen, puntificien Be'uch ittet Der Einberufer.

Anhänger des Fußball - Sports um Training an Bochentag . Bormittagen gefucht. Bag und Ball porha ben. Bitte Offerten unter &. 189 an ben Tagbl. Berlag.

Bad Langenschwalbach

Bürgeri. Haus, auch f Touristen, bekannt durch gufa Küche. Prima Weine, Apfelwein and Biere. Ge- Ilselia Issaal. - Auto-Garage.

Anzugstoffe.

Versäumen Sie nicht mein Lager zu besichtigen.

Ritre bei außergewöhnlich billigen Preisen nur beste Qualitäten in blauen, schwarzen mod farbigen Kammgarnen, Cheviots und Meltons für Frühjahr und Sommer.

K. Schneider, Rheinstr. 51. Ecke Kirchgasse

Alte Artilleriekaserne. Kein Laden. 1. Stock



Kopfwaschen

> **Ondulation** Frisieren Manicure.

Hamburg - New York.

Dreischraubendampfer "Mongolia" . . . 3. Juni Dreischraubendampfer "Minnekahda" . . 10. " Doppelschraubendampfer "Manchuria" . . . 17. "

Frachtdampferi

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston

Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2,

Carlton-Restaurant

des Hotels Metropole, Wilhelmstraße 8/10 täglich Lunch, 5-Uhr-Tee, Diner u. Souper erstklassige Küche, auserlesene Weine.

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, nachmittags ab 41/2 Uhr: TANGO-Tee - JAZZ-BAND

und abends ab 10 Uhr (nach dem Diner)

Große Tanz-Unterhaltung.

Kapelle Fr. Koenig und Jazz-Band. Souper (nicht verpflichtend) 100 Mk. Abendtoiiette.



Spezialhaus

für feine, gediegene und preiswerte Wohnungs - Einrichtungen

Eröffnung

Mittwoch, den 5. April, nachm. 3 Uhr

Von frischer Sendung offeriere:

J. Sieglohr 19 Nerosfr. 19 Tel. 5436.

Manicure.

Speisesimmer, dunfel Eich., beiteb., aus Büfett u. Kredens, Aussalehrisch. 4 Stüblen, prw. absug. A. Ochs. Möbellager, Bismarating 7.



Rasiermesser u. Klingen in besten Qualitäten zu vorteilhaften Preisen. Fachm, Nachschleifen in eig. Werkstätte. 20

A. Eberhardt ir. Stahlwaren

6 Faulbrunnenstraße 6.

Rene moberne

gerren:

geftr. Sojen, jowie Ronfirmanden-Unzüge taufen Sie gut u. bill. bei Sellmunditrage 45. 2.

Berichiedene Regale owie 2 große u. 4 fleine

Mustertoffer oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiespaden. pt. Saal, Luzemburg-

F72

Verlaufe Mittwoch vormittag von

. . 9 b. 26 K Leber .

Meggerei Bill Scharnhorititrage 7.

in allen Größen ftanbig abzugeben, neue u. gebr.,

gebr., in all Größen, auch Settfiken

ftanbig auf Lager, Fabbandl, Grünfelb. 26 Scharnhorititrage 26. Telephon 1949.

Bechkein, Blüthuer, Geiler, Rombild, Gwand, Ruhle u verfaufen bei Schod, Jahnitrahe 34.

mit 20 Pl.

Biermarten - Kontr. Kase, Garnit, Diwan, 2 Sessel, vr. Blüsch, vr. must. pol. Bett mit Robb. - Ratr., Bett. Lichich, ca. 3 m lg. u. 1 m br., pol. Bett mit Strobsad 180 Mt., zwei Secarasmarr. a 200 Mt., 1 Nusb. Lisch, rund, sebrickon fait neue Zinkbadewanne. Lichich, rund, sebrickon fait neue Zinkbadewanne. Lichich gutes Deckbett, Unterbett, Kissel, Estivorlagen a 80 Mt.; tebr Ichone Blüsch - Lich Decen, Bilver, Spiegel, Sessel, Bisuren, I steine Trube, sebr Ichone Kaningarnitur u. verschiedenes zu versausen. Lauten, Banjos, Biolinen scwie alle Musik Inftr. Trube, sebr ld Griats und Zubebörteile verkauft Geibel, Jahn-straße 34. Telephon 3263. Reparaturen bisligst. Rübesbeimer

2 Edjäfden

u. Rubmift gu verfaufen. Gentbeil, Werberitt. 10.

Mandolinen, Gitarren,

Achtung! Augen auf!

Umftanbehalber verfaufe ich ein einbettiges, nubb-ladiertes

Schlafzimmer! bestebend aus Settstelle mit Muschelausiat und Katentrabmen. 1 Matr. Schoner. I dreiteil. rote Kaposmatrate mit Keil, 1 großer. 1tür. Kleidersichtant m. Muschelausiat u. 4. Abschläßen. 1 Kachtsichränichen mit Marmorplatte. 1 Challelongue, 1 Robritubl mit Aussach Bittschafterte

Anden-Einrichtung bestebend aus: 1 großer Kuch. Bufett m. Muschel ouffan. 1 Tijch, 2 Stuble

Schlafzimmer und Ruchen . Ginrich. tung, jufammen für den Spottpreis von

nur 8500 mf. tros der großen

Teuerung! Mles la Friedensware!

Anaufeben nur Mittwoch, ben 5. April, von 9 bis 3 Uhr. Scheffelftraße 10, Sib. Part. r., Geipp.

genen gute Sicherheit von Selbstgeber auf 2 Monate au leiben gelucht. Geft. Offerten unter D. 141 an ben Tagbl.-Berlag.

2Bo

findet 2iahr, hilbicher Anabe lieben, Aufnahme? Bett, Kleider werden ge-ftellt. Off. u. 3. 139 an den Tagbl.-Berlag.

Tücht. Schleifer lofort gejucht. Inftallationswerf

F. Dofflein Griedrichstraße 53.

Berloren!

Geldäfts- Diener verlor bei der Berlammlung des Mieterlchuk-Bereins leine Brieftaiche mit Geldafts-geldern. Der alte Herr mit weißen Haaren und ichwarsem Ueberzieher, welcher dieselbe aufge-hoben hat, with gebeten, dieselbe negen Belohnung an die Adresse des Passes oder Bolizei-Büro abzu-geben.

Silberne Damen-Uhr u. Hortemonnaie verlor. v. Roten Arcus, Röklet-ftraße, Absug, geg g. Bel, Adlerstraße 57, Part.

Berloren

blauer Blufenstoff auf d. Wege Luremburg-plats. Wiclanditr. Gegen gute Bel. absug. Wieland-ftraße 7, 2. Et. linfs.

Blindenführer. Hund

2 Bettvorlagen a 80 Mt. ichr ichöne Blülch- Tilch Deden. Bilder. Spiegel, Seifel, Figuren. 1 lieine Lunde, lehr ichöne Kanin- Garnitur u. verschiedenes zu verfaufen.

Corressela, Rübesheimer Straße 33.

einzelne Stüde, ganze Einrichtungen, Rachlässe, Polkermöbel, Teppiche, Bronzen, Maxmore, Auskellsachen, Borzellane und die Sachen lauft gegen sosortige Kasse Tel. 3253. Streng distret.

18 Reroftrage 18. Zaxiere für herrichaften toftenlos.

Frima Kunsthonig (feinste Qualität] . . 1 Pfd. 9 Mk-Honigbutter, bester Brotaufstrich u. z. Backen, 1 Pfd. 10 Mk-Corned beef netto 1/2-Pfd-Dose 12 Mk-Ca. 2 Pfd. Braunschw. Leber- u. Blutwurst 22 u. 24 Mk-Ca. 2 Pfd. prima Schinkenwurst, gut saitig, 38 Mk. Weißer Kristall-Zucker u. Würfel-Zucker z. billigsten Preise.

nahme bestellt (ausser Passaufn.) bis 15. April 784

eine Vergrösserung seiner eig. Aufn. 18/24 inkl. Karton 30/36

Garantie für Haltbarkeit und gute Ausführung.

Erstki.

Materialien.

Nur Kirchgasse 44

gegonüb. M. Schneider CO., b. H. Photogr. Atelier u. Vergröss.-Anstalt

mit billigen Preisen.

Verprosserung nach jedem Bilde billigst. Sonntags nur von 9-2 Uhr geoffnet.

wie andere Renheiten wieder eingetroffen. Somah, Lehrftr. 29.

R. Serren-Rad umitandebalber preiswert au verk. Sochhein, Dok-beimer Strohe 20. R. 3 L.

-- Herven stärkt -der echte . Marke Herze Arnica – Franzbranniwein. Bestes Mittel für die

Kopfhaut

Schloß-Drogerle. Ondulieren — Frisieren. Giersch, Goldgasse 18, Ecke Langg.

Trodenes Fichtenholz

Buchen — Eichen

Rohlenhandlung S. Rohrbaffer Gebanftrage 8. Zelephon 1268.

Trauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch liuserst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier = Schulgasse 7. Stets Ankauf von altem Gold, Silber u. Piatin zu hächsten Tagespreisen.

Eros ber ungeheuren Aufichtage

billige Emaillewaren

ROMTÖPIE 18.— 23.— 27.50 83.50 88.— 48. Ediffein ... 8.50 10.— 11.50 18.50 15.50 18. 16 18 20 22 24 Raditöbje, 20 cm Rachtropte, Calatfeiher ... 20 und 28 cm ... 26.— 22.— Dbale Wafcheden, 30 und 28 cm ... 26.— 22.— Rilchtöhfe, Milchträger, Kaffertannen, Gimer, Zoiletten-Gimer, Wafferteffel, Kafferollen, Brater usw. febr preiswert. 2

Fenerfeste Ion - Kochgeschitte mit u. ohne

Gebrauchdfertige Sukgeschirre sehr billig. Julius Mollath, Bernsprecher 1966,

3m Stabtbegirt Biebbaben wirb

mit großen bellen Raumlichfeiten, eventl. mit verichiebenen Stodwerfen mit Rebengelaffen, wie Stallung, Remije ufm., ju taufen goucht. Es tommen auch

Industriebauten mit bägedächern in Frage. Angebote u. 20. 139 an ben Tagbl. Berlag.

Es ist uns nicht möglich, jedem Einzelnen zu danken für die zahlreichen Gratulationen, Blumenspenden und Geschenke, anläßlich der Feier unsrer goldenen Hochzeit; wir bitten deshalb auf diesem Wege unsren tiefgefühltesten Dank entgegennehmen zu wollen.

> Wilhelm Gensmann und Frau.

Wiesbaden, den 4. April 1922.

Die Geburt eines prächtigen, gesunden

Sonntagsmädels

zeigen hocherfreut an

Wilhelm Heberling u. Frau Elise, geb. Trantner. Dotzheim, den 2. April 1922.

Bermandten und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfre liebe, gute Mutter

Frau Unna Holtermüller, Bwe.

nach ichwerem Leiben, im Mter bon 54 Jahren, fanft entichlafen ift.

Die trauernden Rinder.

Biebbaben, ben 3. April 1922. Raftellftraße 4.

Beerbigung Donnerstag 31/4 Uhr Gubfriebhof.

Brima Fahrrad, neu bereift, su vertaufen. Bouillon, Doth. Str. 86.

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Ein 31. Wedrz: Kind Wilm And 18 Tage; Kind Wilm Mann, 2 Monate.— 1, April efron Johanna Erichjen geb iltah, 46 J.: Witme Helen able geb. Krahenberger, 62 J.: wattere Kara Schreiber, 54 J.: wattere Cornelia van Trani-n, 62 J.

Kopfwaschen,

Berichtigung.

In ber Todesanzeige in ber Montag-Abend-ausgabe muß es heißen:

Frau Margarethe Sartmann, Bime.

Beute morgen verschied fanf: meine innigftgeliebte Frau, meine gute Mutter, unfere liebe Schwefter, Schwagerin und Tante

Frau Marie Klein

geb. Reichenberger

im Mier von 59 Jahren.

In tiefer Trauer : Rarl Rlein Ludwig Rlein, Sohn.

Wiesbaben, ben 3. April 1822. Ablerftrage 32.

Beerbigung Donnerstag, ben 6. April, nachm. 19/2 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

Statt besonderer Angeige.

Sente verschied nach furgem Leiben unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Urgroßmutter, Schwefter und Sante

Fran Elise Müller, Wwe.

im 80. Lebensjahre.

geb. Dambmann

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Carl Miller.

Biesbaben, ben 2. April 1922. Bellribmühle.

Blumenfpenben im Ginne ber Berftorbenen bantenb verbeten. - Die Benerbestattung finbet in aller Stille fiatt.

Danksagung.

Für die vielen Beweife liebevoller Teilnahme bei bem Sinicheiben unfrer lieben, teuren Entichlafenen, fowie für bie ichonen Mumenfpenben fagen wir auf biefem Wege unfern berglichen Dant.

Die trauernben Binterbliebenen:

Familie Berger-Grobe.

Biesbaben (Barenftrage 2), ben 3. April 1922.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme sowie die gablreichen Blumenspenden, die uns durch ben Tob meines lieben Mannes und Baters

Milifebenmier

gutell wurden, jagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Ganz besonders aber danken wir herrn Pfarrer Schmidt für seine troftreichen Worte und herrn Afzischirektor Licht für die dem Berstorbenen gewidmeten ehrenden Worte.

Biebbaben, Gneifenauftr. 6.

Die trauernben Sinterbliebenen : Инна Яоф, 28те. Wilhelm Roch.

Machruf!

Um 2. b. M. berftarb nach langerem Beiben mein treuer, pflichterfullter und feit 30 Jahren in meinem Geschäft tatiger Gehilfe, Berr

Ladierer heinrich Muller.

3ch werbe ihm ftete ein bauernbes Anbenfen bemagren.

Jatob Ludwig, Schillerplay 4.

Rr. 9

bem nac

eit es ceitifte n etwo ein de en militare militare coelle de liche militare militare

maen and bes

effung Aftener if der

ungent pobet, Bosau 93

Rister, 190 School 190

Sanitäti me man erlitt e Schwink davontr kähtisch ein älte et wurd

Ausilibus slidifichischen general in die general in

Rach ichwerem Leiben verichieb unfere langjahrige liebe Freundin bie Roniglide Ballettmeifterin a. D.

Fraulein

im 82. Lebensjahre.

Paul von Kornagti, Rechnungsrat und Samilie Marie Rlegen, als getreue Bflegerin.

Wicebaben, ben 2. April 1922.

Die Beerbigung findet am Mit woch, ben 5. April, 109/, Uhr, von der Leichenhalle bes alten Friedhofes aus auf dem Rordfried of statt. Dem Buniche der Berstordenen gemäß wird gebeten, von Blumenspenden gesalligst abzusehen.

Sonntag frühhat es Gott bem Allmachtigen fallen, unfer liebes, bergiges Rind und Entelden

Lifelotte

im Alter von 13 Monaten nach ichwerem Beiben gu fich in bie Ewigfeit abgurufen. Die trauernben Gitern und Großeitern :

Moolf Jang und Frau Beter boly Dwr. Fran Jang, Bwe.

Wiesbaben, Oranienstraße 36.

Beerbigung Mittwoch, nachm. 31/2 Uhr, auf bem Cabfriebhof.

Beute verichieb fanft nach langem, mit Sebulb getragenem Leiben unfer innigftgeliebter Bater, Schwiegerbater, Grofpater, Schwager und Ontel, Berr

im faum vollenbeten 76. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Familie Carl Rulow Familie Carl Nen.

Wiesbaden, ben 1. April 1922.

Die Beerbigung finbet am Mittmoch, ben 5. April, nachmittags 42/4 Uhr, von ber Beichenhalle bes Gubfriebhofs aus ftatt.

Todes-Anzeige.

Gestern nacht entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Tante und Großtante

Frau Franziska Cohn-Grabowski

im 80. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Dr. Kupferberg und Frau.

Mainz, den 2. April 1922.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Berglichen Dant

allen, die und bei bem fo ichmer betroffenen Ber ufte fo liebevolle Teinahme erwefen, fowie fur die vielen Krang u. Mumenbenben. Besonderen Dank herrn Plarter Philippi für bie troftreichen Worte, ben Aerzten und Schwessern im fladt. Aransend. Ge. 12 D., i b. lieberolle Behandlung, sowie dem Priv. Randolau. Banderllub "Taunusfreunde", hier, für den marmen Anderllub "Taunusfreunde", hier, für ben marmen Rachruf ihres entichlafenen

Die tieftrauernben hinterbliebenen: Familie 3. Meher, Borthfir. 3.

tiger

rfere

at.

ben bes

em

CIL:

th-

w

Wieshadener Nachrichten.

Die Umfatftener.

Telegrammannahme. Das Telegraphenamt teist is mit: Das Hublifum wird darauf aufmerstam gemacht. Ich vom 6. April ab die Telegrammannahme des diesigan Idegraphenamis Kheinstraße sich nicht mehr in der großen Stalterhalle an den Schaltern 24 dis 26 befindet, sondem der Borballe rechts an den Schaltern der Auskunftsstelle de Bostamts 1: die in der Korhasse befindliche Schreidfielle des Hostamts 1: die in der Korhasse befindliche Schreidfielle und ausgehoben. Die Auskunftsstelle des Hostamts wird myseichen Tage nach dem ersten Stockwerf, Jimmer 169a.

Geltrigen Biebmarkt waren ausgetrieben: 124
| **Riber**, barunter 28 Ochlen, 10 Bullen, 86 Klibe, 77 Kälber. 10 Schafe, 115 Schweine. Bezahlt wurden für Ochlen 2550
| **B 2700 M. (2300 bis 2400 M.). 2400 bis 2500 M. (2200 bis 200 M.). 2300 bis 2400 M. (2000 bis 2100 M.). 1900 bis 200 M.). 2000 bis 2100 M.). 1900 bis 200 M. (1800 bis 1900 M.): Bullen: 2100 bis 2200 M.
| **Comparison of the comparison o

- Erleichterungen bei Drucsachen. In Empfangsbestätisungen über Wertsendungen oder Geldbeiräge als Drucsachen lieb die Bost ichon disher den Betrag dandschriftlich oder medanisch angeben. Eine Anderung der Bostordnung erslaubt ieht auch die Beitigung des Tages und der Rummer der Rechnung lowie der Jahl und Gattung der Gegenstände, auf die fich die Zahlung bezieht.

unfälle. Am Montagnormittag wurde die biefige Sanitäiswache nach verschiedenen Stellen der Stadt gerufen, wo man ihre dille benötigte. Kurz nach il Uhr vormittags erlitt ein älterer Mann in der Schwalbacher Stroße einen Schwindelanfall, wodunch er eine starke Berlehung am Auge dunntrug. Er wurde von der Sanitäiswache nach dem liedtischen Kransendaus gebracht. Denselben Anfall hatte in älterer Invalle, der ich eine Kopfverlehung wisse. Auch in wurde in das städtische Kransendaus eingeliefert.

or wurde in das käddische Kransendaus eingeliefert.

— Die Bulsader durchichnitten. Ein bedauernswertes Unglied vässierte dem Küchendes eines bieligen dotels. Bei Unsübung keines Bernis durchichnitt er sich durch einen undläckichen Zuschl die Bulsader. Die bosort herbeiherustene Sanitäiswache brachte ihn in das köddische Kranstendaus. Ran glaubt, ihn daldisch wiederberifiellen zu können.

— Einem Einbelgebieh sielen am Conntag in den jatten Abendanden ischen Einbelgebiehe Tritstjade, i Rehrplattenfosser und einem kinternod, i grauseidene Tritstjade, i Rehrplattenfosser und die Bende. Här Mittellungen, die zur derbelichassung der Gachen sitzen, wird eine Besohung zugestähert und sind nach Jimmee 18 bes bestelgepresselbiums zu richten. Seitzeiprefibiums ju richten.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbles.

Gtentstheuter. Wegen heiferkeit bes herrn Andrians fen, gelangt bute Dienstag im "Reinen haus" ftatt ber angefindigten Barfiellung Gierpuppen" und "Der eingebildete Kraufe" die Kamödie "Der Dieb" von henrn Bernftein in Stammreihe 2 gur Aufführung (Anfang 7 Alle). Die bereits gelöften Karten behalten auch für diese Borftellung fiere Williafeit

Rurbens. Charlotte Bara, bie Tamperin religiofer Beibe, guftiert, Die bereits mitgeteilt, morgen Mitimochabend erstmalig im Ruthense. Charlatte Bara jeigt, wie es beiht, eine vom hergebrachten gunglich ab-Sparlatie Bara jeigt, wie es beißt, eine vom Hergebrachten ganglich abseitigende Urt von Tanz und darf mit anderen Tänzerianen nicht verklichen. Beiendere Rünnte ihrer Kunst ift Plastit ohne Maßt schaftlichen Leben. Beiendere Rünnte ihrer Kunst ift Plastit ohne Maßt schaftlichen ihrer Undelterbegleitung sind, werden was Musthriretier Schuricht geleitet. — Boetrag mit Lichtbildern über "Indien" im lieinen Soale den Kurhenies am Freitag, den 7. April. Die Kurserwaltung hat den Generalmajer a. D. Splinter veraniaßt, an Sand belehrender, mehrsach selbst aufgenommener Lichtbilder über den Jumer "Anf dem Lundwege von Komday die Kaltutta" zu sprechen. — Linen Gesellschiesband hat die Kurverwaltung sir Donnerstag dieser Mache, ab 6 Uhr abends, im tieinen Gaale des Kurhauses anderaumt und Mesdadeuer Künstler auswürfts. Jel. Louise Muge II, eine inne Mesdadeuer Künstler auswürfts. Jel. Louise Muge II, eine inne Miesdadeuer Künstler auswürfts. Jel. Boulse dies zu der Kultus und der Miesdadeuer Künstler auswürfts. Jel. Stille dier, ih von der midsties Spielzeit ab als Milikin en des Kainzer Stadistigester verpflichtet merken.

Mufit- und Bortragsabende.

* "Tennmbentung Weissaung und Sellichen". Der "Annyahnnische Berein" bruchte ben Bertrag des Prof. Dr. B. Heilsauf "Karistuhe sider Traumbentung, Weissaugung und Sellichen". Diese und Karistuhe sider Traumbentung, Weissaugung und Sellichen". Diese und ühnliche Gediete sind is seiter Zeit häufig behandelt warden. Das demaag gleich bleibende Judressende alt st. Se alt und is dedeutungsvoll, deh man des Traumseden jeht als ersten Anstah zur Vildung religiöser Verspelfungen anspricht. Selt einigen Jahrschaten ist diese Hödinsmen und Segunstand wissenschaftlicher Forschungen geworden. Der bekannte Alphosoge Frend det eine Kunsche Traumbentungslehre aufgestellt und beht auf dem Standpunkt, dah jeder Traum, trot aller Sinnlosseit im einzelnen, kannal sei. Erfällungsbröume, in denen umrfüllte oder werfülltene Wösische ihre Bestriedigung sinden, sind Tatsache und scharf von Traumserfällung, die des Gintressen wie ein Karischen von geträumten Ereignissen erwartet, zu unterscheiden. Diese Träume berühren sin eine met Vellehen und Weisslagung. Der Redner kreift hier die Doppelbentigkeit von Weisslagungen am Zeiten, in denen ein Weisslagungablenst aber Bertried geradezu organissent mer — (Desphi), deutet den Gintreden von Ereignissen werden und weiße den Anstanf des Anstanf des Grund tildsusger Erinnerungsestinschung und weiß deraum hin, des neben den wenigen zostwen nirmals die unsähligen verlogendem Fälle genannt mürden. Reduer erstärt den Begriff des heimsiden Gedächnisses, des Fernagsächts und der Telepathie, sie überlichen sie eines nurwärschefnisch anmitende Theorie gud; eine Gedachenübertragung durch underschen Weiselen wie erngenden Gestauf der eine eine son nurwärscheinlich anmitende Theorie gud; eine Gedachenübertragung durch underschen Genergieform serscherenden Acheschen eine eines nurwärscheinlich anmitende Telepathien des Bestiellens, das die eine eines nurwärscheinlich ernarkeit milde mit der dene eine Stagt, werden der Weiselen genasischen Gigensunge ausgenäßt würde, den werde keine genasischen Gigensunge au

Mus dem Bereinsleben. " Der "Berein jur Forberung ber Umateurphoto-graphie" veranhaltet im Freitag, ben 7. b. M., im Rehaurant "Burgerhof" (Michelsberg) einen Lichtbilbervortrag bes herrn C. harth über "Banrifche Mandertage".

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Bon der Frankfurter Meste.

Ipd. Franksurt a. M., 3. April. Trot des denkbar ungünstigsten Weiters war die Messe deute wie am ersten Tage von Taulenden von Gösten und Einkäufern besucht. Wie am Sonntag, so wurden auch deute in fast allen Warengattungen erköbien schon am Sonntagnochmittag ein Schild mit der Inschift. Ausvertauft". Namenslich derrscht in der Tertisabeilung ein wahrer derhöunger nach Waren, für die, salls sie sosont greifdar sind, ieder Preis bezahlt wird. Breisderechnungen icheinen diessmal ausgeschaltet zu sein; denn die Haupttrage sit die Waren in das Ausland. Die Aussänder weise schildenderung über Waren in das Ausland. Die Aussänder millen in der Tertie ibres Landes zahlen. Imsoledelesessen murden große Berfäuse durch Aussänder nicht gefäsigt. Immerdin sind korden schon den Ausländer nicht gefäsigt. Immerdin sind korden schon abstreiche wertvolle Verdingen amgekniedit worden. Keben den Tertilwaren sind die Erzeugnisse der Schube und Lederindustrie besonders des gebet. Gewaltig ist auch der Andraga an die Baviersände aller Art. Viel Beachtung sindet die Absteilung ist elektroteckniede und landwerschaftliche Makkinnen. Keich begebrischniede und landwerschaftliche Walkinnen. Keich begebrischniede und landwerschaftliche Walkinnen.

fpd. Söcht a. M., 2. April. Der Höchter Kindethilfe wurde von den Heitrag von 40 000 M. überwiefen. Hir benfelben Imelerbilfe bie Stadtverwaltung vom Besliner Reichsausgleichsfunds für Kinderhilfe den Betrag von 18 000 M.

Rene Industrießedlungen.
fpd. Aldespendung 2 April. Die von der Stadt unternommene Auflichung des Aldespeimerhofes für Industriegwode hat mit der Ansiedlung der Firma S. Setberd-Saarbrüden, G. m d. d., degannen. Die Firma destadt Werfe in Saarbrüden und homburg (Hall), produziert Africa destadt Werfe in Saarbrüden ind Hander (Brüden, hochdauten) jeder Art und wird hier insbesendere auch eine Schiffs werft gesperen Stills errichten. Die Anlage umfaht ca. 160 000 Anadratmeter und erhölt Gieisanschlung zum Bahndas amfahligen. Die Firma I hoffen u. Co., E.S., Abt. Bandeisenmalzweit und Berginkeseien, Rühübeim-Anhr, wird hier eine Berginkere im Anschluß an den neuen Hahndeim langfriftig gepachteten Gelände errichten.

Sport.

· Joshten. Bei bem om Conntag in Worms flottgestundenen Joshten für Anstänger find samtliche dertihin entsanden Joshter des Turnvereins (Hellmundstraße) unter 67 Bewerbern als Steger hervorgegangen.

Derrobes-Sieg im internationalen Antorennen auf Styllen. Das internationale Targo-Floris-Kennen auf Sigilien (4 Anden, 432 Kilo-meter mit 540 Kurnen per Runde) ift auf einem Mercebes-Wagen von dem Jasliener Massetti mit 6 Stunden 50 Minuten und 52% Sestunden gewannen worden. Justier wurde der Franzole Cruz auf Ballot. Bis jur britten Runde maren der Jasliener und der Franzole durch einige Sestunden ausgingunger. Ansleite gewann ihm im Bertafter auf einige Setunden auseinander. Maffettt gewann icon im Berjahre auf einem anderen Wogen. Geiler und Lautenichläger, beibe auf Mercebes, tamen an 6. und 10. Stelle.

Reues aus aller Welt.

Porzellanglosen für Kirchen. In der Meißener Stadt-firche wird im Sommer ein neues Glodensviel erionen. besten bloden nicht aus Bronze oder Silber, sondern aus Porzellan bergestellt wurden. Das Spiel wird etwa 60 Gloden haben und in der Reißener Manusattur bergestellt. Die Gloden werden Darstellnugen in Kot- und Goldmalerei

Die Gloden werden Darstellungen in Rots und Goldmalerei zeigen.

Durchgebrennt. Ein Kausmann aus Saarbrüden 3 besauftragte am 30. Märs d. I einen Angestellten mit der Einlöhung von vierzehntausend Franken sowie eines Scheds über vierzehntausend Marf und verschiedener anderer Wertspapiere. Der ungetreue Angestellte batte iedoch das Geldauf der Sant nicht eingezahlt, sondern verschwand demit. Sein Ausenbalt konnte diesber noch nicht ermittelt werden. Ausbedung einer Kälicherzentrale. Die Breslauer Behörden sind mit der Ausdedung einer Riesenbetrugsongeslegenbeit beichäftigt. Es bandelt sich um mehrere Sonnheler, die sich mit derstellung und mit dem Fertried wefallich er deunansse beschäftigter deun der der Ausbedung und mit dem Fertried wefallich er deun wieden werden, sich auf einer Universität immatrisusieren au lasen. Außerdem baden sie auch volltität wichtige Bapiere angesertigt, aus Grund deren die Entente, wie man annimmt, besondere Anordnungen in Deutschland hat ernehen lasen.

Berunglichte Elisabeer. Am Simtsaun in der Destaler Gruppe sind zwei reichsdeutiche Studenten. der Hotente, wie man annimmt, delondere Anordnungen in Deutschland bat ernehen lasen.

Berunglichte Elisabeer. Am Simtsaun in der Destaler Gruppe sind zwei reichsdeutiche Studenten. der Hotente ber Derickenseles und andere Berlebungen, doessing reus München, abseiturzt. Der lebtere erstitt einen Fruch des Oberickensels und andere Berlebungen, doessin berlichte seinen Angehörigen verlassen. Doessich berlehte sein Beitale.

Geispe auf einem überseedamvier, Eine höse übersahrt von Java nach dolland erlehte, wie aus Amsterdam gelchrieden wird, der holländische Dampfer "Labanan". Auf Java mannickaiten zegen sich dort Anstealungen su. Umf offenem

Meere erfrantie ichliehlich die ganze Besatung und da auch der Kapitän und beide Steuerleute von der Grippe ergriffen wurden und ihren Dienst nicht verlehen konnten, sehlte dem Schiffe die fichere Führung und nur unter Aufdeitung aller Energie konnte der Dampfer leinen Kurs sortieten. Es starb iedoch einer der Erkrantien nach dem ganzen, man hatte dereits sechs Leichen an Bord und der ganzen Besatung drohte der Untergang. In Bort Sald batte man einige ichwer erkrantie Leute absetzen müssen. Erst in den beimischen Gewässern sieh die Krantbeit nach und der Dampfer konnte mit der übrig gebliedenen, völlig erichössten Mannichaft den holländischen Dafen anlaufen.

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 3. April. Die am Devisenmarkte erneut ein-getretene Befestigung, durch die der Dollarkurs bis 317 und die anderen hochwertigen Devisen auf eine entgetretene Befestigung, durch die der Dollarkurs bis 317 und die anderen hochwertigen Devisen auf eine entsprechende Höhe gesetzt wurden, ühte zwar einen gezing befestigenden Einfluß auf die Kursbildung an der Effektenbörse aus, konnte aber durch Ralisationen nicht verhindern, daß sich Steigerungen und Rückgänge von durchschnittlich 20 bis 30 Proz. ungefähr die Wage hielten. Einzelne Montan- und Industriewerte stellten sich um 40 bis 70 Proz. höher bezw. niedriger. Fest lagen von vornherein oberschlesische Werte und Phönix, so vor allem bei einer Kurssteigerung bis zu 270 Proz. Deutsche Kali. In diesen und anderen im freien Verkehr und amtlich gehandelten Papieren der Kali-Industrie spielte sich das Hauptgeschlift bei wesentlichen Kurssteigerungen ab, wobei die bekannten in Vorbereitung befindlichen Konzern-Vereinigungen und Neubildungen in der Hauptsache die treibenden Momente waren. Sonst war noch Anglo und Petroleumsaktien fest, wogegen auf den übrigen Märkten das Geschäft bei unwesentlichen Veränderungen sich träge dahinschleppte. Am Einheitsmarkte war das Publikum wieder überwiegend, wenn auch nicht in dem vielfach erwarteten großen Umfange als Käufer tätig. Von den Anlagewerten behaupteten heimische Renten unter Bevorzugung von 3proz. Reichsanleihe, die 144 erreichten, ihre feste Haltung. Von Auslandswerten stiegen Türken, Mexikaner und ungarische Goldrente ganz erheblich, wogegen österreichische Goldrente stärker zurückging.

Kurse vom 3. April 1922.

Staatspaplere	In %	Dir.	The second secon	fin wa
SERVICE STREET, THE SERVICE STREET	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	20	Disch, Waff, u. Mun.	1790.
	100		Daimier Motoren	554
8. III 8. IV-V	100	45	Deutsche Erdöl-Ges.,	2310.
B, IV-V	86.75	18	Elberfelder Farbent.	725
s. VI-IX	72,20	12	Eschweiler Bergw	1090.
Wa u 1904er	96.40	95	Friedrichshütte	
Beichambeine	77.50	15	Felten & Guilleaume	1025.
	97.50	7	Gasmotoren Deuts	397
No	90.75	10	Geisweider Eisenw	-,-
	144-		Gelsenkirch, Bergw.	1180.
	110	11	Griesheim Elektron .	376-
Sparprimien-Anielhe	81.80	14	Höchster Farbwerke	710 -
Preud. Schatz-Anw. 21 .	STREET, STREET	15	Harpener Bergbau .	1910.
21.	99.80	8	Hindr. Auffermann .	885
Prens. Consols	80	0	Hohentohewerke	1275.
We	85.50	0	Hösch Eisen u. Stahl	1484.
	64	10	Ilse Bergbau	1870.
Bad. Anleike 06-14	74.75	0	Könige-u, Laurahütte	2381.
Bayrische Anlette	81.50	30	Kall Aschersieben	1380.
Mr	65.50	6	Kostheim Cellulose	700
Eisenbahn Vors	68	16	Kronprinz Metalif	2100.
Hamb, Staats-Anl, 67	93.95	8	Lahmeyer u. Co	515
Hess. Anleshe	58.50		Lauchhammer	960
99-17	73.75	12	Lindes Eismaschinen	1431.
Stehn Anleiho	61	18	Ludwig Loews u. Co.	1410.
		10	Mannesmann Röhren	1615.
bank-Aktien.		1018	Oberschies, Eisenbed.	1111.
The state of the s		14	EisInd.	873
Commers, u. DiscE.	542	17	Koksw.	2350.
Darmstädter Bank	329,-	16	Orenstein u. Koppel	1230.
Deutsche Bank	332	8	PhonBergb. u. Hutte	1490.
Disconto - Commandit	601	25	Porcellanf, Kahla	2900.
The second secon	491	14	Rositzer Zuckerraft	1190.
	353,-	112	Rhein-Nass, Bergw	2075.
The state of the s	303	-6	Rhein, Stahlwerke	1320.
NationB. f. Deutschl. 11. Oesterr. Kredit-Aust.	343,-	12	Riebeck Montan	1845.
	102.50	15	Rombacher Hüttenw.	790
L. Reichsbank	264.75	0	Rhein, Metallwarent,	570
COLUMN TO SERVICE STREET, STRE		28	Sachsenwerk	675
iv. Industrie-Aktien.	With the same		Schuckert Elektriz .	780
5 (Albert, Chem, Werks	1855.	12	Siemens u. Halske	1065.
Adler-Fahrradwerks	569	51/6	Südd. Eisenbahnges.	298
Augsburg - Nürnberg	1250.	20	Verein. Glanastoff-F.	
Allg. ElektrGes	820,	15	Varziner Papiertabr.	950
Bergmann, Elektria.	875	16	Verein, Coin-Rottw	985,-
Bad. Anilin u. Soda.	788	12	Weiler-ter-Meer Ch.F	697
Bismarck-Hütte	-,-	35	Westeregeln	2060.
Bochumer Guffstahl .	1210.	0	Zellstoff Waldhof	1020.
Branerei Schultheiß .	755-	100	The second secon	TO SECOND
Buderus Eisenwerke		0	HambAmerPaketf.	488
Beton-u. Monierbau.	800	0	Hansa-Dampfschiff.	425,-
Deutsch-Lux, Bergw.	1140.	0	Norddeutscher Lloyd	377
Deutsche Kallwerke.	2.00.	0	Schantung-Eisenb	686
DtschUebersElekt.		0	Türk. Tabakregie	-
Donnersmarck-Hütte	1790.	0	Otavi Minen	1130.
Dürrkopp, Bielef. M	1010.	. 0	Genusscheine	
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Transfer Control	10 CH C	The second secon	THE PERSON NAMED IN

Frankfurier Borse.									
Kurse vom 3. April 1922.									
The state of the s		Water.		In %					
Stadtanieihen und		Div.	Chem. Fabr. Goldenb.						
Obligationen.		200	D.Gold-u.SilbSch.A.						
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	0.75	37	Faber & Schleither .	530 -					
		10	Fahrz, Fab. Eisemach	Marie Chi					
*** * * ****	17	10	Farbwerke Mühlheim						
		15	Feist Sektkellerei						
	3	25	Filzfabrik Fulda						
	0	20	Frankfurter Hof						
4% Mainzer	37	25	Frankf, Allg. Vers						
		80.	Gran & Billinger	201 -					
	0.25	10	Gummi Peter						
240A6 " " " " " " "	34.25	27	Heddernh, Kupferw.	000					
	5.50	25		550					
31/4/4 ,	37	22							
	1.25	20	Holzverkohlungsind.	1220.					
3/19/0	Market .	18	Junghanns, Gebr.;	650					
	88.50	10	Leder(Adl.&Oppenh.	2085.					
S'/4'/6 . Lit. F. 1	-10	10	Lederw. Spichartz	860,-					
ew Meininger HypBk.	8.75	6		#30,-					
21444	84	100	Mainkraftw, Höchst .	440					
	00	15	Maschinenf, Badenia	855					
37/4/96	90	20	Maschinent, Essling.	1095.					
	02	10	Maschinent, Hilpert	878					
	15	20	Maschinent, Moonus	385					
SMAN		20	Motoranf. Oberursel	700					
	91	10	Pfülz, Nähmaschinen	1010.					
35/46	79	20	Pfülzer Pulver						
	95	Paralli I	Pokorny & Wittek, .	800					
51/6/16	72.50	28	Röhrenkessel Dürr .	1146.					
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.		30	Rütgers Werke	1171.					
Div. Industrie-Aktien.	Jan We	20	Schnellpr.Frankenth.	689					
	97	9	Schuhfabrik Hers	550-					
	140.	100	Schuhfab, A. Wassels	745-					
Anchastforn Wallada 20 3 4	000.	22	Set uhstoff-F. Fulda						
	99	20	Schriftgieff, Stempel	1200.					
	25	7	Sellindustrie Wolff.	710					
The factor of the contract of the factor of the contract of th	10	15	Tellus Bergbau	720					
And the second s	495.	10	V. Chem. Fab. Mannh.						
	150.	100	Ver. D. Ölfabriken	1350.					
	60	16	V. Frank, Schuhfahr,	745					
		-							
The state of the s	70	20	Verzinkerei Hilgers Volgt & Häffner Vorz.	825					
	75	20	Voigt & HALLBER VOEL	927					
	400.	20	Volthom Beil	875					
	31	20	Voltaiom Dell	875					
- Brown Bovery & Co.	-	20	Waggonfabrik Fuchs	845					
15 Brouge Masch, Vors.	-	14	Zuckerf Frankenthal Waghäusel .						
18 7	25	14	the state of the s						
= Frankfurt a. M., 3. April. Die Börse verharrie heute									
trotz des wieder steige	mdon	Dolla	rkurses in rubio	em Ge-					
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN THE OWNER, THE PERSON	MANAGEMENT !	1757530	THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSMENT	The second second					

schäft bei durchweg unveränderten Kursen. Nur die exo-tischen Papiere schnellten bei dem Dollarstand wieder em-por. Wegen Mangels an Materialien gingen ebenfalls die österreichisch-ungarischen Werte hinauf. Ungarische Gold-rente standen bei Börsenschluß auf 200. Auf dem deutschen Effektenmarkt wurden größere Verkaußaufträge giatt auf-

fre

un De lid

mi

gu Bu

ומס

all hic

wi bie

jar

bie lag no

ICI SII

Tai

mi

wi

HE S

genommen. Im übrigen war die Lage auf den einzelnen Märkten uneinheitlich. Von Montanpapieren Harpener 1880 (- 30), Deutsch-Luxemburg 1150 (- 15), Gelsenkirchen 1200 (- 20), Buderus 1025 (- 45), dagegen Mannesmann 1640 (+ 20), Rheinstahl 1380 (+ 20), Auf dem Chemiemarkt Anilin 804 (+ 5), Griesheim 920, Höchst 730 (- 10). Stark gesteigert Hirsch Kupfer 885 (+ 65). Der Zuckermarkt war besonders rückgängig. Frankenthal 855 (- 55), Waghäusel 899 (- 31). Auf dem Maschinenmarkt Neckarsulm 880 (+ 15). Rückgängige Bewegung zeigte auch der Elektromarkt. A. E.-G. 835 (- 3), Siemens u. Halske 1045 (- 23). Der Banksktienmarkt abgeschwächt. Recht uneinheitlich lag der Einheitsmarkt im Freiverkehr, auf dem recht gute Umsätze erzielt wurden, notierte Wolff Buckau auf Magdeburgische Ankäufe 1030 (+ 75), Mansfelder Kuxe 30 750, Kasseler Faß 2875, Deutsch Petroleum 2375.

Der Markkurs im Ausland

W. T.-B. Mainz, 3. April. Der Markkurs setzte heute seinen Rückgang fort. Er notierte in Zürich mit 1.64 um 11 und in Paris mit 37 in um 5/in niedriger und erlitt in New York bald nach Eröffnung einen Rückgang um 1 auf 0.31 in. Die Berliner Devisenpreise waren dementsprechend wieder befestigt, Die Steigerungen betrugen für Amsterdam 1046, Brüssel 175, Italien 127, London 106, New York 22, Paris 140, Schweiz 230, Spanien 170 Punkte.

Banken und Geldmarkt.

= Die Discente-Gesellschaft in Berlin gibt im Anzeigen-teil die Bezugsaufforderung auf die 210 000 000 M. auf den Inhaber lautenden, vom 1. Januar 1922 ab gewinnberech-tigten Kommanditanteilen über ie 1000 M. unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Kommanditisten bekannt. Die Anmeldung muß bis zum 18. April 1922 (einschließlich)

geschenen.

W. Unverzinsliche (zinsscheinlose) Reichschatzanweisungen. Die Reichsbank gibt zurzeit, wie halbjährlich üblich, neue Merkblätter über den Geschäftsverkehr in Reichsschatzanweisungen aus, in denen auch die genauen Fälligkeitstage der Stücke für die nächste Zeit bekannt-

gegeben werden. Die Höhe der für die Dauer der Anlage im voraus enrichteten Zinsen beträgt unverändert 4 Proz. bei einer Laufzeit von 14 bis 29 Tagen, 4½ Proz. bei einer Laufzeit von 30 bis 90 Tagen, 4½ Proz. bei einer Laufzeit von 10 bis 13 Monaten Bei Abnahme großer Beträge sowie bei Abgabe an Banken und Sparkassen werden noch günstigere Zinssätze gewährt. Die Ausgabe der Stücke erfolgt in Abschnitten zu 500, 1000, 10 000, 100 000, 1 Mill. M., iedoch bei Jahresschatzanweisungen mit einer Laufzeit von 10 bis 13 Monaten nur in Abschnitten von 10 000, 100 000, 1 Mill. M. Die haupsächlichen Vorzüge dieser Kapitalsanlage sind darin zu erblicken, daß bei der Abgabe keinerlei Gebühren oder Stempel erhoben werden, daß die Rückzahlung ohne Abzug zum Nennwert erfolgt, ein Kursverlust also niemals entstehen kann, und daß die Stücke, soweit ihre Laufzeit drei Monate nicht überschreitet, vor Fälligkeit jederzeit von der Reichsbank zurückgekauft werden. Von den Darlehnskassen des Reiches werden Reichsschatzanweisungen zu den üblichen Bedingungen beliehen. Von den Darlehnskassen des Reiches werden Reichsschatzanweisungen zu den üblichen Bedingungen beliehen. De Reichsbank nimmt auf Wunsch des Käufers die erworbenen Schatzanweisungen unentgeltlich in Verwahrung, wenn beim Ankauf auf Nummernaufgabe und gesonderte Verwahrung verzichtet wird, und ist auf einmaligen Antrag bereit, diese sogenannten Depolschatzanweisungen bei Fälligkeit jeweils ohne weiteres unter Vergütung der Zinsen zu verlängern. Nähere Auskunft wird von sämtlichen Reichsbankanstalten erteilt, durch die auch die gedruckten Merkblätter bezogen werden können.

Industrie und Handel.

w. Ven der Lekometivfabrik Bersig wird demnächst eine moderne Schnellzuglokomotive für schweren Betrieb für die Reichseisenbahn fertiggestellt. Die Maschine ist eine 4-gekuppelte Lokomotive mit 3 Zylindern und stellt, wie wir hören, zugleich die 11 000. Lokomotive dieser

wd. Sinner, A.-G., Karlsruhe-Grünwinkel. In der außer-ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende auf 18 Proz. (12 Proz.) für die Stammaktien und auf 7 Proz. (6 Proz.) für die Vorzugsaktien festgesetzt.

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbade

3 April :92:	Ukr 27 mergens	2 Uhr 17 Mankes.	s Ukr 17 abends	Mittel
Luft- druck auf 0°u. Normalschwers red. auf dem Meeresspiegel Thermometer (Ceisius). Dunstspannung (Millimeter) Relat. Feunhtigkeit (Prorente) Windrichtung Niederschlagsböhe (Millimeter) Böchate Temporatur (Ceisius):	738.3 765.0 1.0 4.3 85 NO 1	784.1 744.3 4.0 6.5 90 N 1 6,8	132.8 43.1 5.5 6.0 89 SO 1 5.4 ta Temper	1 See 2 2

Wettervoraussage für Mittwoch 5. April 1922 con der Meteorolog. Abtellung des Physikal Vereins in Frankfurtage Wolkig, vereinzelt R genschauer, stellenweise auch Schae kal, Nachtfrost, Nordwind.

ntfettungskur ohne Diat, be "Neventol" chachtel 25 Mk. Kurpaket Mk. 150. Alleinverk.: Schützenhofapotheke, Langg. II.

Frankreid. (exist, seit 1880) Paris 67, rue St. Anne. Fix

Die Ubend-Uusgase umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 5. Betifd.

Feruniworifid für ben politischen Teil: 3. Letisch: für ben Unen baltungsreil: 3. Sünther; für ben lafalen und provinziellen Teil, im Gerichtslauf und handel: M. d.; für die Ungeigen und Mellanun D. Dornauf, jamitich in Wiesbaden.
Crus u. Berlag ber L. Schellen bergichen hofbuchbruderei im Miesbaden.

Spreifitunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ilbc

Amtliche Ausschreibung.

- a) Die Beifuhr,
- b) Das Coneiben, Saden und Ginraumen bon 570 rm Bulenicheitholy und 181 rm Buchen-

ift zu vergeben. Getrennte Angefote zu a) und b) find bis zum 10. April an das Regierungskassendurs, Rheinstraße 35 37. Zimmer 29a, einzureichen, wo Räheres zu erfahren ist.

Biesbaben, ben 2. April 1922. Regierung.

Donnerstag, den 6. April d. 3., nachmittags, iollen im Diftritt "Grub" (linis der oberen Kape lenftraße) ca. 2000 Buchen-Bellen berfleigert werden. Auswärtige und Sand er werben gur Berfteigerung

Susammentunft nachmittags 4 Uhr vor dem Saus Rapellenstraße 97.

Biesbaden, ben 3. April 1922.

Stadt. Bermaltung für gandwirtichaft, Beinberge u. Forften.



SCHWELLDIENST **FUR PASSAGIERE UND FRACHT**

CUBA-MEXICO

HAVANA, VERA CRUZ, TAMPICO, PUERBO MENICO

Abfahrtstese 10. APRIL POST-D. HAMMONIA 10. MAI POST-D. HOLSATIA

Verzügliche Einrichtungen erster Klasse (Staatszimmerfluchten), Mittel-Klasse und Nähere Auskunft über Fakrpreise und alle

Einzelheiten erreilt MAMBURG-AMERIKA L MANUSCHER und deren Vertreter in:

WIESBADEN: Reiseburo der Hamburg-Amerika-Linie, Taunusstr. 11. Fernruf 3543. F301

Zahle für lange 3/4 Weinfl. 5 Mark per Stück.

faufe andere gangbare Hafden fowie Rorfe, Riften, Gade, Gifen, Metalle, Bapier zu fehr erhöhten Preisen.

Ankaufstelle Fr. Ader, Wellrigitr. 21. Tel. 3930.

Berichtigung.

Meine Raturweinverfteigerung am 12. April findet nicht, wie guerft angegeben, in Rerftein, fondern

nachmittags 1'/2 Uhr in Main3

im Saale ber "Liebertafei", Große Bleide 56, statt. — Kommissionär-Probetag wie angegeben am 7. April. — Allgemeine Probe am 5. April in Rierstein (Schoß).

Gg. Friedrich Rehl, Rierftein (Edlos).

Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin

Bezugsaufforderung.

Die Generalversammlung unserer Gesel schaft vom 28. Marz 1922 hat Die Generalversammlung unserer Gesel schaft vom 28. Marz 1922 hat beschlossen, das Kommanditkapital um 210 000 000 % auf 610 000 000 % durch Ausgabe von 210 000 Stück auf den Inhaber lautenden, vom 1. Januar 1922 ab gewinnberechtigten Kommanditanteilen über je 1000 % unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Kommanditisten zu erhöhen. Die neuen Kommanditanteile h t eine Bankengemeinschaft mit der Verpflichtung übernommen, hervon 200 000 000 % den alten Kommanditisten zum Bezuge anzub eten. Nachdem die erfolgte Erhöhung des Kommanditisten zum Bezuge anHandelsregister eingetragen ist, fordern wir die Kommanditisten auf, das Bezugsrecht unter folgenden Bedingungen auszuüben. Die Anmeldung muß bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum Vermeidung des Ausschlusses bis zum

18. April 1922 (einschließlich)

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, "Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg, "dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. in Köln,

"einer Filiale oder Zweigstelle der vorgenannten Banken an anderen Plätzen,

fe ner in Augsburg bei der Bayerischen Disconto & Wechsel-Bank A. G., in Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp., in B eslautei dem Bankhaus E. Heimann, in Cassel bei dem Bankhaus L. Pfeiffer, in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abteilun: Dresden, bei dem Bankhaus Philipp Elimeyer, in Elberfeld bei dem Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne, in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank, bei dem Bankhaus E. Ladenburg, in Haile a. S. bei dem Halles hen Bankverein von Kulisch Kaempf & Co., Tei dem Bankh us Reinhold Steckner, in Hamburg bei der Vereinsbank in Hamburg, in Hamuover bei dem Bankhaus Ephraim Meyer & Sohn, bei dem Bankhaus A. Spiegelberg, in Karlst. he i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., tei dem Bankhaus Veit L. Homburger, be dem Bankhaus Straus & Co., in Köhn bei dem Bankhaus A. Levy, bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie., in Leipzig tei der Allgemeinen Deutschen Gredit-Anstalt und be deren Abteilung Becker & Co., in Magdeburg bei dem Bankhaus F. A. Neubsuer, in Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., in München tei der Bayerischen Hy othesen- und Wechsel-Bank, bei der Bayerischen Vereinsbank, n Nürnberg bei der Bayerischen Disconto & Wechsel-Bank A. G., bei dem Bankhaus Anton Kohn, in Stuttgart bei der Königäch Württembergischen Hofbank G. m. b. H. fe ner in Augsburg bei der Bayerischen Disconto & Wechsel-Bank A. G., bergischen Hofbank G. m. b. H.

unter Einreichung eines mit zehlenmaßig geordnetem Nummernverzeichnis versehenen anmeldescheins, der bei den Bezursstellen in Empfang genommen werden ann, während der bei jeder S elle üblichen Geschaftsstunden erfol en. Auf je 200) & Nennwert ohne Gewinnanteilscheinbegen einzureichende alle Kommanditanteile wird ein neuer Kommanditante im Nennwert von je Auf je 200) A Nennwert ohne Gewinnanteilscheinbogen einzpreichende alte Kommanditanteile wird ein neuer Kommanditantei im Nennwert von je 1000 A- zum Kurse von 300 % frei von Zinsen gegen sofortige Vollzahlung gewährt. Der Schiußnotenstempel geht zu Lasten des Beziehenden. Der Bezug ist provisionsfrei, solern er am Schalter erfolgt; falls er im Wege des Briefwechsels stattfindet, wird die übliche Bezugsprovision in Anrechnung gebracht. Gegen Zahlung des Bezugspreises werden Kassenquittungen ausgegeben. Die neuen Aktien werden na h Fert gstellung nur gegen Rückgabe dieser Kassenquittungen ausgehändigt, die Bezugsstellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Einreichers der Kassenquittung seinerzeit zu prüfen. Die Ausgabe der neuen Kommanditanteile geschieht zeit zu p üsen. Die Ausgabe der neuen Kommanditanteile geschieht bei den obengenannten Stellen vom f. Mai 1922 ab. Die Vermitt-lung des An- und Verkaus von Bezugsrechten sowie die Regelung von Spitzen übernehmen die Anmeldestellen.

Berlin, im April 1922.

F182 Direction der Disconto-Gesellschaft.

Einmaliges Angebot! 1 Posten Damen- u. Kinderstrümpfe

reine Wolle, schwarz, rechts' und links gestrickt per Paar nur 39.50

1 Posten Herrensocken kra tig. Baumwolle u. reine Wolle JJ.JU
per Paar 15.—, 20.—, 25.—, 35.—,
ferner Strickwolle, Nähgarne, Sc uhriemen, Band, Häkel- und
Stopfgarne, Scheuertücher etc.

Bleichstr. 31 De Laspéestr. 1 W. Knobloch Wiesbaden Kaufhaus a. Markt.

Herren: u. Damen:Jahrräder

Bereifung, Reparaturen und alles Subebor. hugo Bind, Miesbaden, herrngartenftrage 6,

fierert in tabellojer Ansführung Ren-Bajderel

M. Liriten, Scharnhoritftrage 7. - Zel. 4074-Unnahmestelle: Boldgaffe 17.

Mobiliar-Nachlaß-Berfteigerung

3m Auftrage ber Erben veriteigern mir morgen Mittwoch, 5. April a.

morgens 9% Uhr aufangend, in unferen Auftionsfalen

Marktplat

nadwerzeichnete guterhalt. Dobiliargegenftanbe, als 1. 1. Rugb .. Schlafzimmer-Ginrichtung, bestehend aus: 2 Betten, Spiegelichtant, Bajd tollette u. 2 Rachttifchen,

2. 1 Gid. Speifezimmer Ginrichtung, beftebend aus: Bufett, Arevens, Aussiehtijd 6 Robrftiiblen u. Gerviertifch:

3. 1 practo. Rugb. Calon Ginrichtung. bestebend aus: practiv. Saionichrant, Spiege mit Trumeau, achted Tijch, 2 Stublen u. Salen garnitur, bestebend aus Soia u. 2 Sessen mi prima frans. Gobelinbezug:

4. 1 Berfer Teppich, Gumat, apartes Stild, 25/×31/2 Meter;

5, 2 große Olgemälbe von Bedmiller, Frantfurt a. M.,

ner: dreiteil, dunkel-eich. Bücherichrank, pracht sichw. Salonichrank, Ruid-Bertiks, sehr ichdu Galongarnitur, besteh. aus: Sola und 4 Sessela prachtv. Diman, Solas, Politeriessel, eich. Dames Screibtisch. Ruid-Schreibtisch, kound. Rubb. Bett, 1. u. 2tür. Ruid-Kleiberichränke, Rald-kommoden, Kanfelschen, Rachtischen, Rachtischen, Rachtschen, Romiol-Schrank, vieredige, ovolle, runde, Gviele, Rivo: Bauern- u. Blumearische, Rotoko-Salov wiegel, nußb. u. eich Adorstüble, Statischen, Säulen, Etageren, Ofenlätzme, Resischese, Saloko, Delaemälde, Statischilder, sehr seines Porz-Schervice, Porz-Wanobeden, eil, Kassen, Kastonal-Registrierkasse, Seleuchtungsförver für Gas u. elektr Licht, Küchenschränke, Küchensicht und Stüble, sahrbare Saumspringe, eich Almsarderobe, sast neue eil Wäschemang-1, sehr gut. Rüchen- u. Kochgeschirr und vieles mehr twillig meistbietend gegen Barzablung. ferner: breiteil, buntel-eich, Bucherichrant, practs freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung: Dienstag, ben 4. April, mabeen Geidaftoftunben.

Rosenau & Wintermener beeib. Taxator u. beeib. öffentil. angest. Auftienatot Größte Auftionsfale Birobabens,

3 Marftplat 3.

Naturwein-Berfteigerung in Rierstein.

Freitag, den 28. April 1922, nachm. 11/2 Ufr, laffen in ihrem Gutsbaufe ju Rierftein

Geschw. Schuch Gutobefiger ju Rierftein u. Copenheim a. Mag 48/2 und 8/4 Stüd 1920er

unturreine Rierfteiner und Oppenheimer Beine aus befferen und beften Lagen verfteigern.

Probetage in Rierstein in der Behaulung ber Be steigerer für die Heren Komm sionare am 10. und 11. April. Migemeine Probe am 25. April 'owie vor und während der Bersteigerung. — Zutritt aur

Berfteigerung nur gegen Gintrittsfarte.